

Lernvereinbarung zur Teilnahme am Kombimodell ‚Berufsabschluss plus Fachhochschulreife‘

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Ausbildungsberuf: _____

Ausbildungsdauer: _____

Aufgaben und Pflichten des Betriebes, der Berufsschule und der Lehrkräfte

- Wir sind kompetente Lernbegleiter sowie Ansprechpartner der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nur Kenntnisse unterrichten, die dem Qualifizierungszweck dienen und den Anforderungen angemessen sind.
- Wir begleiten und unterstützen Sie bei der Erreichung ihres Schulabschlusses ‚Fachhochschulreife‘.
- Wir orientieren uns an der Verordnung über die Berufsschule vom 09. September 2002 ‚Dritter Abschnitt Erwerb eines der Fachhochschulreife gleichwertigen Abschlusses in der Berufsschule‘ und den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den Fachhochschulreifeabschluss erfolgreich abschließen wollen.
- Nach den ersten 6 Monaten stellen wir die persönliche und fachliche Eignung fest und entscheiden gemeinsam mit dem/der Teilnehmer/in über die Fortsetzung der Maßnahme.

Aufgaben und Pflichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Ich werde aktiv mitarbeiten, die Kenntnisse, die zur Erreichung des Abschlusses erforderlich sind, soweit es mir möglich ist in den vorgegebenen Zeitraum erwerben.
- Ich führe die mir übertragenen Aufgaben im Rahmen der Zusatzausbildung sorgfältig und gewissenhaft aus.
- Ich arbeite konzentriert mit und störe nicht den schulischen Unterricht.



- Ich beachte die geltenden Ordnungen im Betrieb und in der Berufsschule.
- Ich nehme regelmäßig am Zusatzunterricht teil.
- Ich halte die Regeln zum Beginn und Ende der Unterrichtszeit ein (Pünktlichkeit).
- Im Fall meiner Verhinderung (z. B. Krankheit, Verspätung, etc.) informiere ich unverzüglich telefonisch die Berufsschule bzw. meinen Ausbildungsbetrieb.
- In Sorgen- oder Problemfällen kann ich jederzeit die Lehrkräfte oder die betrieblichen Ausbilder/-innen um Rat bitten.

Aufgaben und Pflichten der Eltern / der Erziehungsberechtigten

- Wir unterstützen unsere Tochter/unseren Sohn bei der Erreichung des Fachhochschulreifeabschlusses im Rahmen des Kombimodells.
- Wir achten darauf, dass sie/er regelmäßig den Berufsschulunterricht besucht und seiner/ihrer Lernpflicht nachkommt.
- Wir halten Kontakt zu den Lehrkräften, dem Ausbildungsbetrieb und informieren uns regelmäßig über das Fortkommen unserer Tochter/unsere Sohnes.

Die Lernvereinbarung zum Kombimodell ‚Berufsausbildung und Fachhochschulreife‘ ist Bestandteil der Teilnahme. Bei Nichteinhaltung kann es zum Abbruch kommen.

Melsungen, 2006-08-14
PL-HR-KE

B. Braun Melsungen AG

i. V.

i. A.

Engel



Einverständnis:

Ort / Datum

Ort / Datum

Unterschrift / Auszubildende/r

Erziehungsberechtigte/r

Ort / Datum

Ort / Datum

Radko-Stöckl-Schule / Schulleitung

Radko-Stöckl-Schule / Klassenlehrer/in